

Einführungsveranstaltung für Lehrpersonen

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer in den Bereichen Geschichte, PW, Sozialkunde und Kunst

das Deutsche Historische Museum Berlin zeigt vom 8. April bis zum 16. Juli 2006 in der Ausstellungshalle von I.M. Pei, Hinter dem Zeughaus, die Ausstellung

„Klassenideale - Klassenfeinde“.

In dieser Ausstellung werden Plakate aus der umfangreichen Sammlung des Deutschen Historischen Museums gezeigt, die sowohl politische Propaganda als auch Wirtschaftswerbung (Produkt-, Reise-, Sportwerbung) umfassen. Politische Plakate und Wirtschaftswerbepлакate des 20. Jahrhunderts werden im historischen Kontext einander gegenübergestellt und auf ihre Wechselwirkung hin befragt. Das Bildmaterial der Ausstellung – aus dem Kaiserreich, der Weimarer Republik, der nationalsozialistischen Diktatur, der Bundesrepublik und der DDR – lädt ein, sich mit den in der Werbung verwendeten „Klassenidealen“ auseinander zu setzen und die Auswirkungen auf die politische Propaganda zu hinterfragen.

Im Hinblick auf die nach der Ausstellungseröffnung beginnenden Osterferien bieten wir das Einführungsseminar für Lehrerinnen und Lehrer **VOR** der offiziellen Laufzeit an und zwar am **Donnerstag, den 6. April 2006, 16 – 18 Uhr.**

Programm:

1. Führung durch die im Aufbau befindliche Ausstellung, DHM-Museumspädagogik
2. Erläuterung des Führungsangebots
3. Vorstellen der "Geschichtswerkstatt".
4. Hinweis auf die Ständige Ausstellung und auf die Ausstellung „Flucht, Vertreibung, Integration“

Die zweistündige Veranstaltung findet im Auditorium des Pei-Baus statt. Ihre **Anmeldung** wird erbeten unter der Telefonnummer 030 – 20 304750 (werktags zwischen 9 und 13 Uhr).

Im Rahmen des museumspädagogischen Programms bieten wir folgende **Überblicksführung für Schulklassen** an: Unsere Referenten erläutern Konzept und ausgewählte Exponate der Ausstellung unter Einbeziehung der jeweiligen Ereignisgeschichte. Während der Führung werden die Schüler auf die Gestaltung, die Ikonographie und die Aussagen der Plakate aufmerksam gemacht. Die Diskussion während des Rundgangs über Zielgruppen und Wirkung der Plakate ist ausdrücklich gewünscht. Inhaltliche und chronologische Schwerpunktsetzungen auf bestimmte Epochen sind nach Vorabsprache möglich.

Dauer: ca. 60 Minuten, Führungsgebühr: 1 Euro pro Person, Eintritt: frei!

Geschichtswerkstatt: Der Ausstellungsbesuch kann mit der angebotenen *Geschichtswerkstatt* kombiniert werden. Nach einem kurzen geführten Rundgang durch die Ausstellung erhalten die Schüler und Schülerinnen einen Fragenkatalog zu Themen wie beispielsweise *Frauenbild/Männerbild in der Werbung*, *Klassenideal/Klassenfeind in der Propaganda*, den sie in Gruppen vor den Ausstellungsexponaten beantworten sollen. Diese Antworten sollen allen im museumspädagogischen Raum präsentiert werden. Ziel ist, selbstständiges Lernen in der Ausstellung zu fördern und die Präsentation als Teil der im Rahmenlehrplan geforderten Kompetenzen zu unterstützen. Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsperspektiven runden den Workshop ab.

Dauer: 2 Stunden (inkl. Führung), Gebühr: 2 Euro pro Schüler (inkl. Führung), Eintritt: frei!

Die Termine müssen mindestens zwei Wochen im Voraus gebucht werden.

Anmeldung für Führungen und zur Geschichtswerkstatt

Montag – Freitag: 9-13 Uhr

Tel. 030 – 20 304 750 (Frau Konietzko, Frau Nürnberg)

Fax: 030 – 20 304 759

E-Mail: fuehrung@dhm.de

Kontakt und Information:

Brigitte Vogel und Stefan Bresky (Museumspädagogik)

Tel.: 030 – 20 304 752/753

E-Mail: vogel@dhm.de, bresky@dhm.de

Internet: <http://www.dhm.de/ausstellungen/index.html>